

TELEFUNKEN

RV 2,4 P 700

HF-Pentode

Vorläufige technische Daten und Streuwerte

1. Allgemeine Daten

Die RV 2,4 P 700 ist zur Hochfrequenzverstärkung bis zu ca. 1,5 m Wellenlänge geeignet.

Heizung: $U_h = 2,4$ V. I_h ca. 60 mA

Oxydkathode, direkt geheizt.

Die nachstehend aufgeführten Meßwerte beziehen sich, soweit nicht anders bemerkt, auf die normale Heizspannung von $U_h = 2,4$ Volt. Auch kurzzeitige Schwankungen der Heizspannung um mehr als $\pm 0,2$ Volt können die Röhre gefährden. Serienschaltung von Röhren nur zulässig, wenn durch geeignete Schaltmaßnahmen für Einhaltung des Soll-Wertes der Heizspannung gesorgt ist.

Kapazitäten:

C Eingang	$3,0 \pm 0,4$ pF
C Ausgang	$3,3 \pm 0,4$ pF
C Gitter-Anode	$< 10 \times 10^{-3}$ pF
Max. Länge (mit Patronenfassung)	60 mm
Max. Durchmesser (mit Patronenfassung)	44 mm
Sockel	6 pol. Stiftsockel

2. Maximale Betriebsdaten

Anodenspannung	200 V
Schirmgitterspannung	120 V
Anodenverlustleistung	1,0 W
Schirmgitterverlustleistung	0,3 W
Kathodenstrom	5 mA
Gitterwiderstand	2,5 M Ω

3. Anodenruhestrom

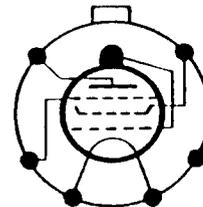
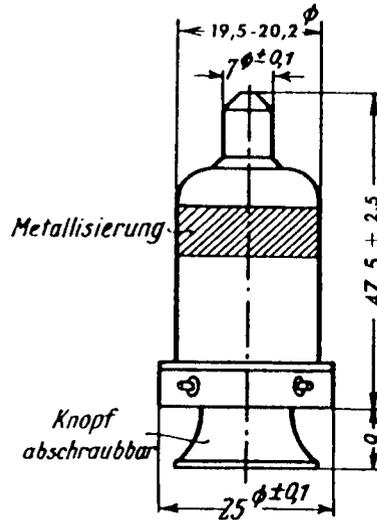
Bei Anodenspannung	150 V
Schirmgitterspannung	120 V
Gitterspannung	0 V
Heizspannung	2,4 V
beträgt: I_{a0} (mittel)	ca. 6,5 mA
(Bei Heizspannung 2,2 V: I_{a0} (min.) ca. 4 mA)	

4. Anodenschwanzstrom

Bei Anodenspannung	150 V
Schirmgitterspannung	75 V
Gittervorspannung	-6 V
Heizspannung	2,4 V
beträgt: I_{a6}	$\leq 0,08$ mA

5. Gitterstromersatz

Bei Anodenspannung	150 V
Schirmgitterspannung	75 V
Heizspannung	2,4 V
beträgt: $U_{ge} = -0,5$ bis $+1,3$ Volt	
für $I_g = 3 \times 10^{-7}$ Amp.	



Sockelanschlüsse gegen den Sockelknopf gesehen.

Patronen-Fassung: Lg.-Nr. 1679

Codewort: vjywp Gewicht: ca. 14 g

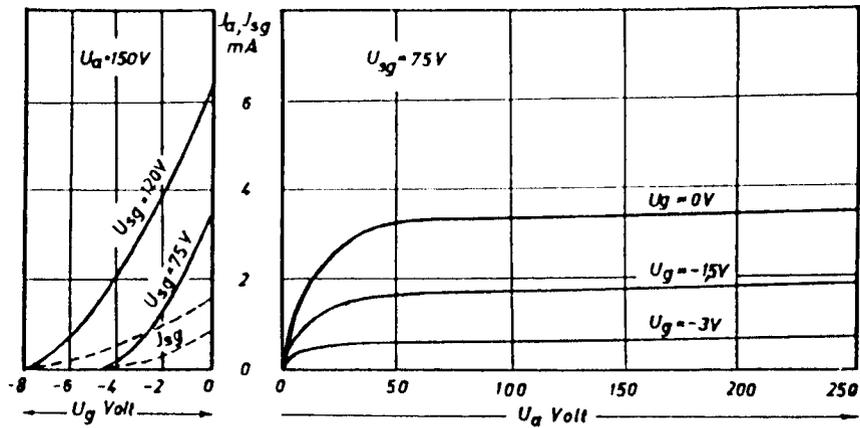
6. Normaler Arbeitspunkt für HF-Verstärkung

Heizspannung	2,4 V
Anodenspannung	150 V
Schirmgitterspannung	75 V
Gitterspannung	-1,5 V
Bremsgitterspannung	0 V
Anodenstrom	ca. 1,7 mA
Schirmgitterstrom	ca. 0,35 mA
Steilheit (mittel)	0,9-1,0 mA/V
Steilheit (minimal)	0,7 mA/V
Innerer Widerstand (mittel)	1,0 M Ω
Innerer Widerstand (minimal)	0,7 M Ω
Schirmgitterdurchgriff	ca. 6 %
Äquivalenter Gitterauschwiderstand	ca. 8 k Ω
Eingangswiderstand	ca. $1000 \times \lambda^2 \Omega$
	(λ in m)
Raumladungskapazität	ca. 0,5 pF

Die oben angegebenen Meßwerte und Kurven sind unverbindliche Mittelwerte



Wenden!



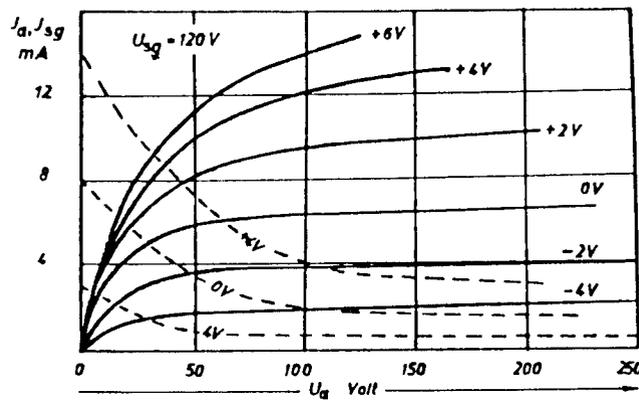
$$I_a = f(U_{g1})$$

Parameter U_{g2}

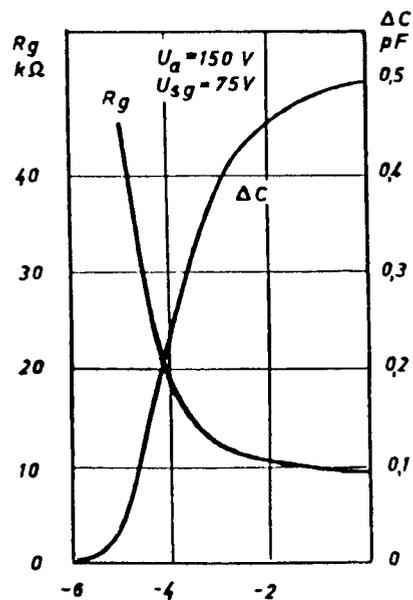
$$I_a = f(U_a)$$

Parameter U_{g1}

Kennlinienfelder für den Betrieb der Röhre in Anfangsstufen.



$I_a - U_a$ - Kennlinienfeld für den Betrieb als Kleinstsenderöhre.



Raumladungskapazität ΔC und Eingangswiderstand R_g bei $\lambda = 3$ m in Abhängigkeit von der Gitterspannung ($U_{SG} = 75$ Volt).

